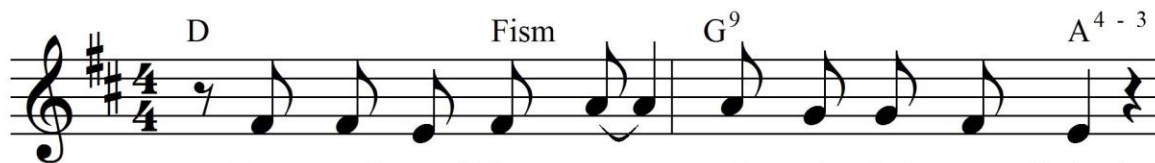


Du, meine Mutter

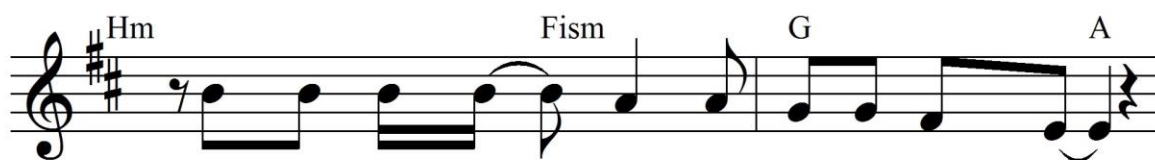
T.: Martin Emge (nach M. Theresa), M.: Bernd Hackl



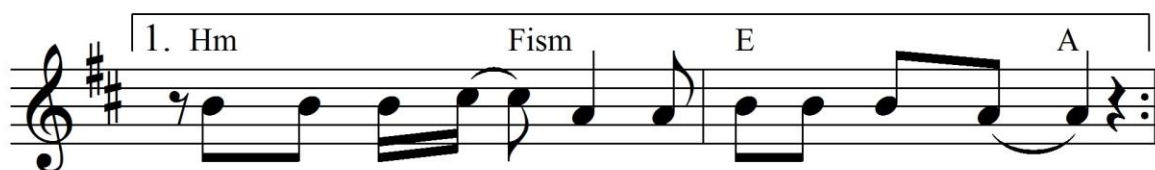
Du, mei-ne Mut-ter, zeig mir dei-nen Sohn!



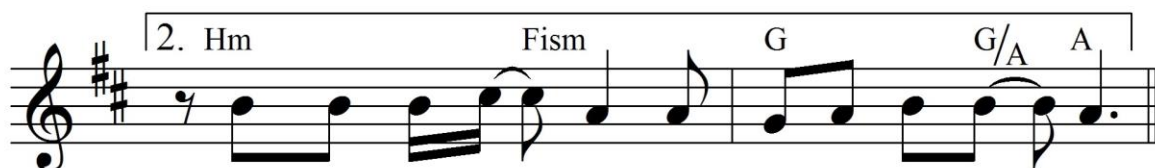
Du, mei-ne Mut-ter, führ mich zu ihm hin!



1. Ich will ihm glau-ben, wie du ihm ge-glaubt.
Ich will ihn fra-gen, wie du ihn ge-fragt.
2. Ich will ihn su-chen, wie du ihn ge-sucht.
Ich will ihn eh-ren, wie du ihn ge-ehrt.
3. Ich will ihm fol-gen, wie du ihm ge-folgt.
Ich will ihn schen-ken, wie du ihn ge-schenkt.



1. Ich will ihm trau-en, wie du ihm ver-traut.
2. Ich will ihn fin-den, wie du ihn ge-fun-den.
3. Ich will ihn lie-ben, wie du ihn ge-liebt.



1. Ich will ihn bit-ten, wie du ihn ge-be-ten.
2. Ich will ihm sin-gen, wie du ihm ge-sun-gen.
3. Ich will ihn tra-gen, wie du ihn ge-tra-gen.